Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

Engeigen toften die ffeinfpaltige Betitzeile ober beren Raum 18 Big. Witt einer belletristischen Reflamen 30 Big. - Abonnementepreis monatlich 25 Bi... mit Bringerlohn 30 Big Durch bie Boft bezogen

Beilage,



für den Maingau.)

Erfcheint: Samstags das Witzblatt Dienftage, Donnerftage und Samftags. Drud und Ber-lag von Heinrich Dreisbach, Floresbeim, Karthanserftr. Für die Redattion ift verantworftich: Deinr. Dreisbach. Fürzbeim a. M. Karthauserswebe.

Nr. 131.

Samstag, den 6. November 1909.

13. Jahrgang.

Amtliches.

Bergebung ber Solzfällung.

Radften Montog ben 8. Rovember cr. bormittage 11 forbernben ftatt.

Fibreheim, ben 3. Rovember 1909.

Der Burgermeifter: Lauck.

Zwangs-Berfteigerung.

Bum Zwede der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung ber in Försheim belegenen, im Grundbuche von Florsheim a. M. Band 22 Blatt 1045 zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermertes auf den Ramen 1. Dottor der Chemie Ludwig Stamm in Wiesbaden, 2., Chemifer Friz Illrich in Sosheim i. T. Wiesbaden, 2., Chemifer Friz Illrich in Sosheim i. T. je gur Salfte eingetragenen Grundftude

a. Fabrit-, Mühlen- und Büttenraum,

Schleubermühle, Ofenraum und Refervoir, c. Arbeiter-Baberaum und Laboratorium,

d. Majdinenraum,

e. Keffelraum, f Trodenhalle, g Lagerraum, h offener Schuppen, libe. No. 2., Kartenblatt 27, Parzelle 179, Größe 9 a 36 gm

i. Portier Baich-Egraum,

Borrats und Berfuchsraum,

1. Trodenraum,

(an der Borberfront ber Fabrit)

m Schwefelbariumraum und Mijcherei,

n. Djenraum mit Schornftein,

libe. Ro. 3., Kartenblatt 27, Parzelle 176 etc., Größe

22 a 65 qm

o. Trodenraum, Ifde. Ro. 4., Kartenblatt 27. Parzelle 176, Große 24 a 72 gm

p Dribierraum, Sauptftrafe 68.

Gebäudesteuernutzungswert zu a 1650 M. zu b 1650 M. ди с 300 м. ди d 300 м. ди е 215 м. ди f 180 м. ди g 45 м., ди h 45 м. ди i 150 м. ди к 150 м., ди I 150 м. ди m 270 м. ди n 340 м., ди о 210 м., ju p 50 M besteht, follen bieje Grundstude am 22. Januar 1910, vormittags 10 Uhr durch das unterzeich

Sochheim a. M., den 29. Oftober 1909.

Konigliches Amtsgericht.

Berfteigerung.

Montag, ben 8. Rovember, pormittags 10 Uhr, läßt ber Unterzeichnete in ber Behausung ber Guganna Schid, Bleichstraße, sämtliche Saus- und Rüchengeräte freiwillig gegen bare Zahlung versteigern.

Mittwoch, Den 10. November, vormittags 10 Uhr, wird das Wohnhaus derfelben in der Bleichstraße, 3 Ur 22 gm fowie ein Grundstud in den Riederweingarten, 15 Ur 08 am freiwillig verfteigert.

Der Bormund: Anton Schick, Eisenbahnstr. Nr. 6.

Lotales.

Floreheim, ben 6. Rovember 1909.

d Die Erfindung bes Gaslichtes. Rachbem unfere Gasanfialt vollen bet und bie Gasbeleuchtung auch gut funftioniert, wird es wohl für manchen unferer Befer bon Intereffe fein, etwas über bie Erfindung biefer iconen Bichticon ben alten Aldimifien bei ihrer Golbfucherei nicht gang für 120 ! fremb geblieben, murbe aber nicht weiter beachtet, weil es 300 Mt. nicht die erfehnten Golbichabe in natura zeigte. Die erfte e Bolteversammlung. Sonntag, ben 14. November Montag 63/4 und 7 Uhr hl. Meffen. Rachricht vom Gaslicht brachte im Jahre 1789 ein englischer findet im Gastions "Bum Dirich" eine große bffentliche Dienstag 7 Uhr Amt für Joh. Florsheimer u. Eltern. Beiftlicher, Clagbon mit Ramen, welcher fich viel mit Berfammlung ftatt. Bwei hervorragende Redner werben chemischen Berfuchen beschäftigte, um fich über die verschie- fprechen: Berr Redatteur Dr. Dtto Miller von ber Bentrale benen Bestantteile ber Steinkohle zu belehren. Er nohm bes Bollsvereins für bas fath. Deutschland aus M. Glas-

Uhr findet im hiefigen Rathaus die Bergebung ber bieg- erfunden und boch fiel es Riemand ein, basfelbe praftifc Berfammlung fehlen. jahrigen Solgfallung im Gemeindemald an den Benigft. Bu verwerten. Ginen guten Schritt weiter bormarts machte ber frangofifche Technifer Bhilipp Bebon, ber im Jahre 1767 geboren murbe. Bahrend 1791 alle Schreden ber Revolution in Franfreich und befonders in Baris muteten, tam Bebon eines Tages auf ben gifidlichen Bebanten, Die Eigentumlichteiten bes Rauches ju untersuchen. Bu biefem Bwed nohm er ein geeignetes Gloeffaichchen, fulte es jur Salfte mit Bolgfagefpane und bielt es bonn fiber gifthenbe Roblen. fich und zeigte eine helle Flamme. Bhil, Lebon war bem-nach ber Erfinder ber gefammten Gaeinbuftrie, und war auch lide. Ro. 1., Kartenblatt 27, Parzelle 217 etc. Große binfictlich ber proftifchen Durchführung berfelben fent übergeugt. Seine 3been fanden jedoch in ber bamoligen unruhigen Beit teine Beachtung und bie guten Leute judten bamals die Achfein, und fagten: ber gute Lebon bat fich überfindiert und ift nun verrudt geworben. Guige Jahrhunderte frifter botte ber junge Ingenieur vielleicht als Begenweifter fein Beben loffen muffen. 3m Johre 1804 wurde Bebon bon unbefannt gebliebener Sand in Baris ermordet. Auch in Deutschland beschäftigte man fich ne iene Beit mit abnlichen Berfuchen, 3m Jahre 1808 war in Bullicon eine Duch-fobrit mit holggas beleuchtet. Da aber bie Entwidelung bes Safes aus Solg ungeheuere Solgmoffen verichlang, griffen Die profifden Englander gu ihren Steintohlen und erreichten bamit bie befferen Erfolge. Bon ba an tom bie Basbeleuchtung immer mehr in Aufnohme, und nachdem noch eine Reibe von technischen Berbefferungen eingeführt wurden, trat bie-felbe mit großem Erfolg ihren Beg burch bie gonge civilifierte Belt on.

> k Silberne Dochzeit. Morgen Sonntag, ben 7. 6 Ofriftel, 5. Rob. Am Sonntag, ben 14. November Robember, feiern Die Eheleute Mourermeifter Frang Dieht bo. 38., findet babier bie Feier ber 100jabrigen Einweihung und Frau Rarolina bas Geft ihrer filbernen Bodgeit. 2Bir gratulieren bem Jubelpaare und wfiniden ihm bereinft auch bas Gind vergonnt, Die golbene Sochzeit fetern gu

a Die Schwanheimer Canger, Die am vergangenen Sonntag bobier in Gemeinichaft mit ben Glbrebeimer Gangerbund und noch einigen anderen Bereinen, im Dirich tongertierten, mete Gericht auf dem Burgermeisteramt Florsheim a. tonnten fich nicht von Florsheim trennen, ohne zubor einem M. perfreigert werben. alten Befannten, herrn Gerhard hochheimer babier, ein fcones Standden gebracht gu haben. herr S. war barfiber naturlich febr erfreut und ließ bie eblen Gangerfehlen anegiebig mit hohenafiheimer befeuchten, fo bag biefe fich noch zu einer Blutvergiftung jugezogen hat fich ber Landwirt Bh. Dewald "Dreingabe" verftanben, die naturlich ebenfalls die gebuhrenbe bier. "Belohnung" fanb. Soch lebe Befang und Aeppelmei!

eine Ungahl hochwichtiger und in tereffanter Fragen aus reiniger, 100 -M. Belohnung. den verichiedensten Gebieten, Apologetit, Bolitit, Soziale Beinhandler Schlarp von bier, Frage auf bas Programm gesett. Eine Reihe tuchtiger ber im Rind'ichen Stifteller in ber Elisabethenstraße ein auswärtiger und einheimischer Redner ift bereits gewonnen Beinlager unterhielt, fand, als er diefen Reller betrat, einen Abwechselung zu bringen. Die erste Diskuffion findet Mitt-woch, ben 10. Rovember Abends 9 Uhr im Gasthaus "Zum Dirich" ftatt über bas Thema: Finangreform und Boltswirtichaft. Alle tath. Innglinge und Manner, welchem in Brand gerieten. Hoffaungslos liegt es im Rrantenhaus. Stand und Beruf fie auch angehoren, find herzlichft bogu (Bann endlich wird biefe Unfitte aufhoren? Reb.)

6 Berfteigerung. Rei ber heute Bormittag flattgefundenen Berfteigerung bee 3ob. Sartmann I. Erben erftan. Interesse fein, etwas uber die Erstnoung biefer ichonen beit, last ben: Georg Diehl I. bos Fischergosse 6 belegene Bohnhaus sich mit Sicherheit nicht nachweisen. Möglicherweise ift es jum Breife von 1000 Mt., einen Ader om Anweg, berselbe icon ben alten Aschimiften bei ihrer Golbsucherei nicht gang

einige Stilde Steintoblen in ein bicht verichloffenes Gefag, bach und herr Landtagsabgeordneter Dewald aus Afchaffen-

welchem er noch eine Rohre auffehte und fehte basfelbe jur burg. herr Dr. DRaller wird reben über bie Reichsfinong. Destillation bem offenen Feuer ans. Balb entwickelte sich reform und herr Landtagsabgeordneter Oswald über Christ-aus ber Kohle eine buntle Fluffigteit, bann fab er Dampfe liche und fozialbemokratische Weltanschauung. Bei ber baraus in die Rohre siegen, welche sich an einer vorgehal- Wichtigkeit der beiden zu behandelnden Fragen für die augentenen Mamme entgundeten. Und bamit war bas Gaslicht blidliche Lage barf tein fath. Mann und Jungling in biefer

g Das Fest ber filbernen Sochzeit bes Chepaars Schiffseigentumer Bhilipp Borlander und Frau bobier, am bergangenen Sonntag, nahm einen febr iconen und freubevollen Berlauf. Gine besondere Mufittapelle mar angetreten und ließ ihre Beisen ertonen und etwa ein halb hundert Gane, bie burch befondere Ginlobungeforten jum Fefte gebeten murben, maren erichienen. Daß bei all bem Betrieb natürlich ouch etwas "vertonsumiert" wurde, lagt fich benten. Die Besucher waren alle gefund und tonnten icon etwas "leisten". — Dem Jubelpaar wurden aber auch eine große Angohl mertvoller Beidente, wie wir berfichern tonnen, fur fiber 600 Dart Bert, fo baß fie in einem besonberen Schrant verwahrt werden muffen, überreicht. Unter biefen befindet fich ouch ein Gefchent bes Florebeimer Schwimm- und Rettungefinb, dem Berr Borlander als Ditglied angehort. Alfo alles in Allem: es war tipp-topp!

o Ruffelebeim. Diefer Toge ftieß man abermals auf romifche Bourefie. Beim Ausschachten eines Rellers gu einem weiteren Reubau auf bem Gelande der fruberen demifden Fabrit bedte man bie Fundamentmauern eines fleineren romifchen Gebaudes auf. Die Mauern bestanden aus Fibrs-beimer Ralfftein. In bem Schutte fand man vertobites Eichenholg und burch Brange elommengebodene Lehmtnollen, Die barauf benten, bag bas Gebaube aus Lehmfachmert beftanb und burch Fener gerfiort worben ift. - Unter ben hiefigen Rriegeveteranen aus bem Jahre 1870/71 halt ber Tob gegenwartig reiche Ernte. Innerhalb einer Boche wurden brei ber waderen Rampfer bier ju Grabe getragen. Es find bies bie herren Gr. hummel 9., Georg Schneiber unb 5. Duffer. Der lettere, ein geborener Ruffelebeimer, ftarb in Beibelberg.

é Ofriftel, 5. Rob. Um Sonntog, ben 14. Rovember ber hiefigen protestantifden Rirche fatt. Die Rirche ift gu biefem 8wede gründlich renoviert worben und bat u. a. 12 neue Genfter erhalten. Bu biefer Feier find große Borbereitungen getroffen worben.

Frautfurt a. DR., 4. Rob. Der borgeftern beim Abreißen einer Erfrifdungehalle auf bem Musftellungsgelanbe ber "3lo" abgefturgte Bimmermann Albert Raif ift in ber vergangenen Racht im hiefigen Glifabethenfrantenbaus ben erlittenen ichweren Berletjungen erlegen. Der Dann binter- » lagt eine Frau und acht Rinder.

" Bimbebeim. Durch Ragenbiffe an ber Sand eine

* Frantfurt a. Dt., 3. Rov. Bor zwei Tagen wurde a Diefinffionefinb. Die in den frfiheren Johren fo in einem Schlafwagen Berlin-Frantfurt eine 1500 .M. entheliebten Diefuffionen werben mit bem nachften Mittwoch haltene Brieftafche gefunden. Der Berlierer murbe balb erwieder aufgenommen. Für bie biesjabrige Bintergeit ift mittelt. Er gab bem ehrlichen Finber, einem armen Bagen-

und die Leitung ber Beranftaltungen wird bemutt fein, noch ploglichen Tob. Der in Garung befindliche Bein hatte ben weitere Rebner gu fichern, um in bie Dietuffionen moglichfte Raum fo ftart mit Gafen angefüllt, bag Schlarp fofort

* Biebrich, 3. Rov. Gin breigehnjähriges Dabchen gog Betroleum in ben brennenben Berd, mobel bie Rleiber

Rirdliche Radrichten. Ratholifcher Gottesbienft.

Sonntag 7 Uhr Frühmesse, 81/2 Schulmesse, 93/4 Soch amt, nachm. turge Chriftenlehre und Andacht für Die armen Geelen, 4 Uhr Mitterverein.

Schluß ber Urmenfeelenanbacht.

Evangelischer Gottesbienft. Sonntag, den 7. November. Der Gottesbienft beginnt nachmittags um 2 Uhr.

Bon Nah und Fern.

Mannheim. Bor dem hiesigen Schwurgericht ging jeht der Bankrottprozeß gegen den Bauspekulanten Arthur Schweizer aus Karlsruhe zu Ende. Schweizer hatte zahlreiche Hypothekenschwindeleien begangen und Unsummen in Animierkneipen ausgegeben. Er wurde zu zwei Sahren Juchthaus verurteilt unter Anrechnung von sechs Monaten auf die Untersuchungshaft. Die Ehrenrechte wurden ihm auf sechs Jahre aberkannt.

Frankfurt a. M. Die "Mitteldeutsche Kreditbank" hat binnen kurzer Zeil zwei bedeutende Berluste durch die Untreue von Beamten gehabt, denen man großes Bertrauen schenkte, das aber in schnöder Weise mißbraucht wurde. Zum Fall Guttmann ist jeht noch ein Fall gekommen. Danach hat ein Kassenbeamter der "Mitteldeutschen Kreditbank" durch Fälschung von Unterschriften von Privatkunden Unterschlagungen begangen, deren Besamthöhe sich auf etwa 700000 Mark beläust. Ein Tell dieser Summe ist durch Bersicherung dedeckt.

*Rölu, 3. Rov. (Die Kölner Bergleich siahrten.) Die gestern angekündigte Rachtschri der drei militärischen Lusschisse begann gestern Abend bei günsiger Witterung und einer Windsiarse von 5,5 unter Hochrusen des zahlreich erschienenen Publisums. "W. 2" wurde um 11 Uhr 15, "P. 1" um 11 Uhr 32 und "3. 2" um 11 Uhr 50 abgelassen. Der Scheinwerser versolgte die Lusischisse nach dem Aussitze eine Zeitlang, dann versichnachen ste im Dunkel. Rur die notwendigken Absperrungen wurden aufrecht erhalten, sonst ließ man dem Publisum Gelegenheit, möglichst viel zu sehen; das hatte allerdings die unangenehme Folge, daß die Wasserballahussbade des "Z. 2" auf die Hie seiner Verehrer niederging. Sonderwagen der Straßendahn besörderten das Publikum noch spät in der Nacht zurück. Emgegen der allgemeinen Erwartung hat sich "B. 3" an der Fahrt nicht beieiligt. "M. 2" wurde um 1 Uhr 20 in Koblenz gessichtet, hat also die 93 Kilometer lange Strede in zwei Stunden abgemacht. "B. 1" war um 1 Uhr 45, "3. 2" um 2 Uhr 30 in Koblenz. "3. 2" tras schou um 4½ Uhr wieder in Köln ein, suhr aber, da die Hallenüren geschlossen waren, noch einmal in süblicher Richtung sort und kam erst um 9 Uhr 35 zurück, um glatt zu landen. "W. 2" fann um 7 Uhr an die Halle, manddrierte hier noch eine Stunde lang und wurde dann eingebracht. "B. 1" landete um 9 Uhr. In den späteren Bormittagsstunden war das Wetter nedlig.

*Bonn, 3. Nov. (Selbstmord eines Unteroffiziers.) Solbstmord verlibte ein Unterossizier des hiesigen Jusanterieregiments, indem er sich mit seinem Denssigewehr erschoß. Als Motiv zur Tat wird Furcht vor Sitase angegeben.

*Neuwieb, 3. Kob. (Lirchenraub.) Ans der Pfartitiche zu Rübenach wurden seltene und fostbare Ktrdengeräte im Werte von 25 000 Marf, darunter eine Konfiranz im Werte von 22 000 Marf, geraubt.

*Saarbrieden, 3. Nov. Maubanfall?) Gestern wurde an dem Rentner Christian ein Raubmord verübt. Man sand seine Leiche dei Bölflingen mit abgesahrenem Kopf auf dem Gleis und vermutet, daß Christian überfalten, erdrosselt und dernutet und dann auf das Gleis geworsen worden ist, um den Anschein eines Unfalles zu erwecken.

*Rürnberg, 3. Nob. (Schnell tritt der Tod...) In einer Sihung des Schöffengerichts geriet der Beflagte in einem Beseidigungsprozes, der Hopfenhändler Schumann, insolge einer Zeugenausjage in der artige Aufregung, daß er von einem Schlaganfall getroffen als Leiche zu Boden sant.

Renefte Melbungen.

Berlin, 4. Rob. Gegen ben bisherigen Letter bet Fürsorgeanstalt Mielegyn, Pastor Breithaupt, ist jest von ber Staatsanwaltschaft wegen ber bort vorgesommenen Mishandlungen von Zöglingen Antlage erzoben worben. Gleichzeitig ist Breithaupt von ber wei eren Dienst, leisung enthoben worben. Die Leitung der Anstalt liegt bis auf weiteres in den Handen des Pastors Machies aus Reu-Zedlit.

München, 4. Rob. Rachdem bie Delegierten Berjammlung bes frantischen Bauernbundes beschioffen bat,

in die Freie Bereinigung des Landiags das Ersuchen zu fiellen, gegen die Steuervorlage zu stimmen, und nachdem die "Neue Freie Bollszeitung" mitgeteilt har, daß lich die altbaberischen und schwäbischen Bauernbunder diesem Beschutz des frantischen Bauernbundes anschließen werden, wird angenommen, die freie Bereinigung werde im Landiag geschlossen gegen die Steuerresorm stimmen.

Karisenhe, 4. Nov. Nach einer Mitteilung ber "Bab. Korresp." wird der Landing bereits am 23. November erössnet und zwar, was vielteicht Beachtung verdient, nicht burch den Größherzog persön'ich, sondern purch den Staatsminister Febru, von Dusch

Olbenburg, 4. Nov. Der Landtag wurde erbfinet, jum erstenmal ohne Thronrede, weil die wichtigsten Borlagen, so bas Schulgeset und die Besoldungsvorlagen, bereits veröffentlicht sind

Paris, 4. Rov. Der Sonderbertanerslatter des "Main" melbet aus Athen, der Köulg habe erflätt,
daß er, so lange man bersassungsmäßig vorgehe, bleiben
werde. Im übrigen scheine sebermann das Berbleiben
des Königs zu wünschen, da sonst die ohnehin arg verwicklie Lage geradezu unentwirtbar wäre.

Althen, 4. Rov. Der Abg. Alexandris, ber im Parlament über den Marineauistand sprechen wollte, aber auf das Wort verzichtete, ist wegen Drohungen in das Ausland abgereist. Auch der Abgeordnete Stais und der Eigentümer der Zeitung "Afropolis", Gabrielt» 18, besinden sich wegen Drohungen seit kurzen im Ausland. — Ein Hauptmann prügelte auf össentlichem Plate aus persönsichen Gründen einen Staatsanwalt.

Die Unruhen im Jemen.

Die neue Türkei bat in letter Beit im Jemen wenig Glid. Aufftande waren bier bon jeber an ber Tages-ordnung, aber gerabe in letter Zeit haben bloje einen berartigen Umfang genommen, daß ju ernften Beffrchiungen wirflich Grund borliegt. Der großte Rebell, mit bem es bie Turfen ju tun haben, ift ber fogannte Mabbi Jorifi, ber fich ber neue Prophet neunt. Bereits im Tebruar war 3brifi werbend für fich aufgetreten und batte fich auch in furger Beit mit raffinierten Mitteln einen Anhang verschafft. Go farbte er unbemerft Baffer mit Farbe und bergleichen mehr; mit berartigen Manipulationen gewann er fehr fdmell Die Beduinen für fich, b.e ibn für ben neuen Bropheten bielten. Satten bie Tusten don im Anfange eiwag bagegen getan, fo mare ber Mufstand unterbridt worden oder hatte boch sicher nicht seine heutige hohe erreicht. Im Monat August baten die in ben Salzwerken in Salif angestellten Europäer den itafienischen und englischen Ronful um Silfe, ba bie Antunft bes Mabbi 3brifi gemelbet mar; berfelbe wollte mit ber Abficht nach Galif tommen, familiche Europäer ju morben. Auf bieje Rachricht fanbie bie türfifche Regierung ein Bataillon Militar und ein fleines Ariegsichiff nach Calif und dies hat jedenfalls die Rebellen auch von ihrem Borbaben abgehalten. Aurz nachber begann ein neuer Streit in Saidta, gelegentlich eines arabischen Festes. Mahdt Idrift, bessen Sth in Sabia ist, lub einen gewisen Buni Baicha bon Saibia ein und verlangte bon diefem, ibn als ben neuen Propheten anguerfennen. Buni Bafcha ichlug dies ab, worauf Ibrifi 2000 Mann nach Saidia fandte, um biefen ju befampien. Buni Pafcha fam nur mit bem nadien Leben babon und fioh nach Sobelbas, wo er jest noch weilt. Die gange Cache artete min ju einem beiligen Kriege gegen die Turfen und Gu-ropaer aus. Die gange Bebollerung war in großer Auftegung, ba ber Anmarich 3brifis auf Sobeibah mit etwa 20 000 Mann gemelbet war. Dazu tam noch, baß in hobeibah nur 700 Mann Militar gur Berfügung maren. Die Sache war ziemlich ernft, benn bie Turfen befetien bereits die Brumen Sobeibabs mit Ranonen, um bas Baffer für die Glabt gu retten. Mit bem Gintreffen eines italienischen Rriegoschiffes berubigte fich bie europaiiche Bevolferung. Ein gewiffer Schufi Beb, ein febr be- fabigier Offizier, jog mit 800 Mann nach bem Schauplat und wurde bort bon ben Beduinen umgingelt und erft jest aus feiner Lage befreit. 50 Bermunbete, Die unter feiner Gubrung ftanben, trafen bor einigen Tagen auf einem Rriegsbampfer in Sobeibab ein und wurden auf Rebrichtfarren ins Lagarett transportiert. Ginen Donat fpater nach allen biefen Aufftanben trafen bie erften Eransporte von Ronftantinopel ein, bie bis jest ungefähr 6000 Mann, Diefelben wurden nach Lobeia vericifft; andere Transportbampfer follen thre Truppen bireft in Gunfettah und Gbigan gelaubet baben. Offenbar will man bie Beduinen, welche fich zwischen Gunfettab und Lobeig befinden, einschließen. Bis jest ift es noch zu feinem Ereffen gefommen, ba man noch Militar abwartet. Rampfen bie Turfen in ben erften Schlachten mir Erfolg, fo ift bie Situation gerettet, ba bie Bebuinen teinen Biberfland leiften wurden, fonbern fich in Die Berge gurudstehen. Bu diesem Aufftand wird vielleicht noch ein anberer bes Imam fommen. Bor einigen Bochen tamen bef fen Deputierte bon Ronftantinopel gurud, jebenfal's mit unbefriedigenbem Rejultat. Gie batten namtich berlangt, bağ ber Jemen bon Canah bis nach Menacha bom Imam verwaltet würde, was im Barlament abgeschlagen wurde. Auf biefe Beife ift es nicht ausgeschlossen, bag ein Aufftand bes Imam eniftebt. Fallen nun beibe Aufftanbe, ber bes Ibrist und Imam zusammen, so tann die Türkeinit ber jesigen Militarmacht im Jemen taum bagegen kämpfen. Der Handel leibet surchtbar unter diesen sortwährenben Rebolten, ba bie Rarawanen nicht mehr ficher reffen fonnen. Gine Militirmacht bon 100 000 Mann ware nicht ju boch gegriffen, um geordnete Buftanbe ju fcaffen. Die Transportbampfer, Die in Sobeibab antommen, weifen eine große Angabl Rranter auf, Die fofort ins Spital transportiert werben. So tam biefer Tage ein Transportbampfer an, ber taum bas nötige Trinfwasser an Borb hatte. Mangel an Trinfwasser ist im roten Meere etwas ichreckliches. Der turlische Solbat ift ein guter und febr brauchbarer für ben Jemen, wird im bie richtige Berpflegung zu teil. Daran gibt es aber biel ju bemängeln.

Bolitifche Mundichau.

Dentiches Reich.

*Berliner Blättern zusolge hat ber Neichstanzler am Montag bem taiserlichen Zivilkabinett bie Mitteilung gemacht, daß der Reichstag am 30. Nobember ersöffnet werben wirb.

*Die Frage der Teilung des Aultusministeriums wird auf längere Zeit zurückgesteilt werden, da regierungsseitig die Meinung vertreten wird, daß an diese Frage erst herangetreten werden lann, wenn die endgiltigen Bechlüsse des Ausschusses für die Verwaltungsresorm vorliegen. Auch die anderweitige Gestaltung des Auswärtigen Auch die anderweitige Gestaltung des Auswärtigen Auch die anderweitige Gestaltung des Auswärtichung rechnen

* Ueber die Gerüchte, daß bei Anwesenheit des Reichsfanzlers in Rom die Erneuerung des Dreibundes zur Sprache kommen werde, wird der Wiener "Renen Freien Presser" von diplomatischer Seite gemeldet: Der Dreibund käust dis 1914, es liegt also gar kein Grund vor, vorzeitig die Frage der Erneuerung zu erörtern. Bei der letten Erneuerung verlanzte die italienische Diplomatie derschiedene Zusähe zum alten Bündnisdertrag. Die Berbündeten überzeugten sich jedoch, daß dies überstüssig sei.

*Der in Charlottenburg verhaftete Schriftsteller Erich Mühfam befindet sich noch in Untersuchung. Tropbem ist bereits gegen ihn Anklage auf grund der Paragraphen 128 und 129 des Sir.-B. B. wegen Zugehörigkeit zu einer geheimen Berbindung erhoben worden.

*Bon ber Größe ber bei Privaten vor bem Infrast treten ber neuen Tabakzollsätze ausgestapelten Tabakvorräte und bemnach von dem Einnahmeaussall des Reiches geben folgende Zahlen ein Bild: Bei Zigarren stellte sich die Einsubr auf nur 7400 Kg., während sie im August nicht weniger als 118 600 Kg. betragen hatte. Die Einsubr von Zigaretten ersuhr gegen den Bormonat eine Einschränkung von 101 800 auf 8600 Kilo im September dis. Is. Es ergibt sich mithin gegen den August bei der Einsuhr von Zigaretnen der ungewöhnliche Rückgang von 94 Prozent, dei der Einsuhr von Zigaretten von 92 Prozent. Trot des scharfen Rückgangs im September über ragt die Einsuhr von Zigaretten und Zigaretten in des ersten neun Monaten des lausenden Jahres noch inner erheblich die der Bergleichszeit 1908, jedoch ist der Borsprung bedeutend geringer geworden. Es wurden in den ersten acht Monaten 1909 an Zigaretnen um 53 Prozent, an Zigaretten um 34 Prozent mehr eingesührt als is der entsprechenden Zeit 1908. Für die ersten drei Biertelsahre 1909 ergibt sich dagegen gegen das Borzahr det Zigarren eine Steigerung von nur 36 Prozent und bei Zigaretten von 19 Prozent.

Bei den zur Zweiten sächsischen Ständelammer statt gehabten Stichwahlen wurden gewählt: 10 Konservative, 1 Bund der Landwirte, 1 Mittelstandspartei, 13 Kationalliberale, 5 Freisunige und 5 Sozialdemotraten. Indegesamt sind unnmehr 80 Abgeordnete gewählt, und zwat 24 Konservative, 1 Bund der Landwirte, 1 Mittelstandspartei, 24 Kationaliberale, 8 Freisunige, 22 Sozialdemotraten. An den letzten ersorderlichen End sit ich wad ien sind beteiligt: 5 Konservative, 1 Bund der Landwirte, 6 Kationalliberale und 10 Sozialdemotraten.

Deiterreichellngarn.

*Minister Schreiner hat sich bei den deutschen Abgeordneten durch seine allzuheftige Agitation, die er für sich
selbst betrieben hat, miß Liedig gemacht, sodaß es ju
hestigen Szenen in seinem Buream gesommen ist. Gegen
Schreiner wurden in der deutschen Provinzpresse sehreige Angrisse erhoben. Das Organ des Ministers veröffentlicht nun eine Erklärung, in der es heißt, daß der
Minister "amtömide" sei.

Flatien.

*Der "Secolo" glaubt mitteilen zu können, daß ange sichts der großartigen Ersolge des italienischen Lenkballons die Regierung beschlossen habe, eine eigene Luftkreuzer-Flottille zu bauen, um sie der Marine-Berwaltung zur Berfügung zu stellen. Gegebenensalls werde die Privatindustrie durch Subvention veranlaßt werden, sich dem Bau von Lenkballons zu widmen. Das lenkbare Militär Luftschiff wird demnächst Fahrten nach Rom, Genna und Spezzia unternehmen.

Briechenland.

*Der MarinesPutsch sascint doch noch nicht zu Ende sein, wie die antlichen Meldungen das glauben machen wollen. Der Rädelssührer Typaldo konnte noch immet nicht gesangen genommen werden, ein Zeichen dasur, das er genug Zusluchisorte bei Gleichgesinnten vorsindet. Die Bewegung unter den Unterossizieren ist ebenfalls sehr ernst. Die Maicht ist en der Hardenschlassen ar int verlangen, daß keine auskändischen Maschinisten noch solche mit aussändischen Patenten in die Kriegsmartne eingestellt werden sollen. Sie wollen streifen, falls ein hier auf bezüglicher Gesehentwurf nicht sofort in der Kankmer einzebracht wird. Der griechische Torpedobootszerster "Doza" und drei Torpedoboote streisen längst der griechischen Küste, um die Flucht von Typaldos und seiner Genossen ins Ausland zu verhindern.

Maroffo. * Die in ben letten Tagen umlaufenben Gerüchte, in benen die Rebe war bon bem ummittelbar bevorftebenben Enbe bes Krieges und fogar bereits bon absonberliden Gingelheiten ber Friedensbebingungen, entbehren jeg licher Unterlage. Auch fteht die angebliche Absicht bet Spanier, die Bositionen bei Siber und Belnan aufzuge ben, burchaus nicht fest. Allerdings ift geplant, einzelne Bofitionen wieder ju raumen. Belche es jeboch fein wer ben, bangt bon ben neuen militarifchen Operationen ab, die bei bem Giniritt befferer Bitterung aufgenommen wet ben follen, fowie bon bem Berlauf ber Berminlungsver inche ber Diffion bes Gultans mit ben Riffffammen. Erof anberslautender Melbungen baben bie'e Berhandlungen iberhaupt noch nicht begonnen Artiifche Beurie ler be gweifeln fibrigens ben Enberfolg ber biplomatischen Bemühungen mit ben Riffleuten, weil Dieje angesichts bet beiffen Lage bes ipanifchen heeres feinerlei Unlag freiwilliger Unterwerfung hatten bagegen bochftens viel leicht burch hinausziehung ber Berhandlungen für Die De ftellung ber Gelber Beit gewinnen möchten.

Der neue Rultusminifter gegen bie gemeinfame Gf'

Bie aus Berlin geschrieben wird, hat fich ber neue Rultus minifter fürglich anläglich einer Enticheib ung energisch gegen bie Bulaffung bet Dabchen gum Unterricht an ben höberen Rnabenichulen ausgesprochen, jumal bie Mabchel fculreform und bie neuen Bestimmungen über bas Frauer findium allen Bunichen von Frauenvereinen gerecht ge-worden find und vorläufig die baraus zu folgernben Erfahrungen abgewartet werben mußten, ebe man ben Frauer neue Rechte einraume. Der Staat me fein moglichftes jur Forderung ber Maddenschulbilbung. 3m Interelle ber Rnaben fet bom gemeinsamen Unterricht beiber Beichlechter abzusehen. Die Madchen, gewissermaßen bie Bioniere der neuen Richtung zur Erfämpfung gleichet Rechte mit den Mannern, entwideln saft immer einen entwicken figen Gleiß und fpornen bie Anaben gu einem übertrie-benen und ungesunden Gifer an, ber schlieftlich zu einem beifen Bettbewerb führe, und in unferer nervojen Beit in den oberen Rlaffen borgeitig gu einer nicht wünfchens werten Erichlaffung führt. Auch ber Berfehr beiber Be ichlechter laffe bei bem Mangel an Kontrolle auffommen. Wenn man auch bem gesteigerten Bilbungs beburftis ber Mabchen entgegensommen wolfe, so butje man aber nicht bas Drangen ber Mabchen jum Univers intoftubium gu febr begunftigen. Diejentgen ganber, bie feit Jahren gemeinsamen Unterricht jugelaffen baben, tragen fich bereits mit bem Gebanten, ibn wieber eingtidranfen.

Bon der Frembenlegion.

Die Refrutierung ber Frembenlegion ift nach ben Ausweifen bes "Bulleiln bu Romitee be l'Afrique Franraife" burch bie Angriffe ber beutichen Breffe feineswegs beeintradnigt worben. 1908 baben fich 3072 Berjonen für die Leg on anwerben faffen, mehr als, abgefeben bon 1902, feit swolf Jahren fich melbeten. Man tann feit 1904 eine regelmäßige Bermebrung erfennen und auch im laufenden Jabre icheint biefe fortjufchreiten. Bemertenswert ift bie Bunahme ber Deutichen und Elfaß. Botbringer in ben letten Sahren; wahrend namlich 1905 nur 272 Deutsche und 131 Elfag-Lothringer fich für bie Legion werben liegen, ftellten fich biefe beiben Biffern im Jahre 1908 auf 307 und 939. In bem Berichte wird aber auf eine fehr bebeutende Unannehmlichfeit hingewiesen, die barin besteht, bat die Frangoen, die fich für die Frembenlegion ftellen, in physischer wie moraltider Sinficht immer mehr ju wünschen fibrig laffen. Bebauerlich fei ferner bie Feststellung, baß bie Babt ber Naturalifierten, die bie Glite ber Legion bilben, unaufbaltiam gurudgebe Babrend fie namlich 1900 noch 1648 beirug, tit fie fur bas porige Jahr auf 853 gefunfen Das muffe auf bie Enticheibung bes Staatsrates im Babre 1904 gurudgeführt werben, bergufolge bie Raturglifterung nicht mehr Borbebingung für Die proportionelle Benfionsberechtigung nach 15 Dienftjahren ift.

Deer und Flotte.

- * Die neuen Felbuniformen und ber neue Rarabiner. Gur bie Infanterie befieht bie Felbuniform aus graugrunem Tuch und man vernimmt, daß biefe bei allen Infanterie Regimentern vollzählig bergeftellt ift und auf ben Rammern liegt. Auch bie Enticheibung über bie Gelbuniform ber Ravallerie ift gefallen, Gie befieht ebenfalls aus graugrunem Tud, bas Leberzeug aus dunkelbraunem Leber. Der Schnitt ber Uniformen ift aber nicht gleichmäßig, ebenfo bie Ropibebedungen. Beibe werben ben Friedensuniformen ber vericbiebenen Baffengaitungen, Sufaren, Manen ufm abneln. Die Banbeliere werben burch Leibriemen mit funf Patronentaichen erfett werben; von biefen werben zwei rechts, zwei links und eine auf bem Ruden getragen. Dieje Batronentafchen nebmen 65 icharfe Patronen auf. - Run wird anch ber nene Rarabiner, ber eine Bifferung bis ju 200 Meter befitt und bas G-Beichog verichließt, endgultig eingeführt. Diefer Rarabiner ift mit einem Bajonett berfeben, und biermit ift dem Gesecht zu Buß der Kavallerie das Ge-prage der vollfommensten Offensibe gegeben. Die Lanze bleibt die blanke Basse der Kavallerie erster Bedeutung. Der Rarabiner wird in einem Leberfutteral fiber bie Goultern gerragen. Es ift erfreulich, bag bie Aussicht wacht, unfere Reiterei mit einer Schieftwaffe berieben zu wiffen, bie fie fur ihre Ausgabe bes mobernen Krieges befähigt.

Das Giechtum in Franfreich.

In Granfreich beichäftigen fich bie Blatter wieber einmal angelegentlich mit bem Rud gang ber Bebolferung gegietelt worden, in ber erfien Salfte bes laufenben Jahres ift jedoch bie Besferung nicht blog berichwunden, sondern es ift ein abermaliger Rudgang eingetreten. Raturtich beschäftigen sich die Blätter auch wieder mit den Ursachen des Uebels und mit den Borschlägen zu seiner Heilung. Bemerkenswert ist, was der bekannte Senator d'Estournelles de Constant über die Angelegenbeit im "Matin" augert; er ichreibt: "3ch glaube nicht an Die Birffamfeit ber Pramien, aber ich febe, bak unfere fistalifche Gefet zebung eine umgefebrte Bramie ausstellt: fie begunftigt nämlich bie Ehelosigfeit, bie un-fruchtbaren Shen, bie Bernachlässigung und bie Ausbeutung ber Frau In ber Tat ift es unfere gange fogiale Organifation, Die ben Bater und Die Mutter bafür ftraft. baß fie Rinber haben. Das Rinb ift nicht geachtet und nicht gepflegt wie es im Alterium war und in anberen Ländern noch ift. Gobald unfere Rinder geboren find. geben wir fie einer Barterin, bann tommen fie in bie Rinbergarten, in bie Internate, bis fie Golbaten werben ober fich verheiraten Gin Familienvater wird leicht laderlich, uniere Rinber werben nicht Rinber, fonbern Raugen ober Anirpfe genannt, und wir finden bas geiftreich. In ber Stadt ift eine Familie Lurus; mur ber Ghelofe wirb entlaftet, als wenn er ber nühlichfte Diener bes Baterlandes mare; bie indireften Steuern allein belaften ibn nur für eine Berfon, mabrent fle eine Familie mit brei Atnbern für fünf Berfonen belaften. Die Familienmutter inbet feine Unftellung unb ung teurer begablen, ba Familien mit Rinbern und Sunben in auffanbigen Saufern nur mit Borbebalt aufgenommen werben. Auf ber Gifenbahn ift bie Familie ein Ab. den für bie Retfenben und fie muß für bie gablreichen thelojen Beamten gablen, bie mit Freiforten fabren. Gie ift es, bie immer gablen muß; fie ift es, bie immer über-fluffig ift. Man wird bas nicht fo balb andern, benn es ift bas Ergebnis alter frangofricher Gitten, Die Frucht ber Bibilifation, bes Boblftanbes, bes Militarismus." 3m merhin, meint ber hert Senator jum Schlusse, fonnte man mancherlei tun. Man könnte die Sterblichkeitsziffer ver-mindern, den Kinder- und Mutterschutz ausbehnen, die Jugend vor dem Alobolismus und der Pornographie ichligen; wenn die Frangolen gefünber würben, fo wirben fie balb auch sablreicher werben. Das ift richtig; aber an guien Lehren und Ratschlägen bat es niemals gefehlt, wohl aber an beren Befolgung. Und so wird es
wohl noch lange bleiben.

Mus aller Welt.

Theaterftanbal in Weimar. 3m Refibengtheater Beimar fam es am Conntag abend bei ber Anfführung bes Senfationsstudes "Arone und Jeffel" ju einem regel-techten Theaterffanbal. Das Bublitum larmte ind pfiff, wobei ein herr einen der hauptpfeifer ohrfeigte. Später entftand auf bem Balfon eine allgemeine Schlägerei. Das Stüd fonnte mit mit Mibe ju Ende gefpielt werben.

Selbstmorb. In Sillmanns Sotel in Bremen hat fich ber Borfieber ber Parifer Generalagentur bes Rorb-

beutschen Blopd, Bawlowsfi, erschoffen Ueber Die Be-weggründe jur Zat wird von ber Direktion bes Rordbeutschen Llond folgendes mitgejeilt: Pawlowsti, ber anicheinend einen leichten Lebenswandel geführt bat, batte in Baris eine halbe Million Schulben gemacht. Augerbem hat er bas Bermögen feiner Stieflochter burchgebracht. 3m Juni biefes Jahres bat fich feine Stieftochier verheiratet und Bawlowefi follte bas Bermogen berausgeben. Es ift ibm nicht gelungen, bie veruntreuten Gelber aufzutreiben. Dies und bie bobe Barifer Schuldenlaft haben ihn in ben Tob getrieben. Der Llobb erleidet burch Pawlowsfi feine Berlufte.

Gin betrügerifcher Rontrolleur. Der Rechmings. Rontro leur im ungarifden Sanbelsminifterium, Muguft Bollat, wurde wegen Betruges, Beruntrenungen und Brivat-Urinnbenfalfdung in Bubapelt verhaftet.

Gin einbeiniger Colbat. Mus Can Mibiel wird berichtet, bag ein Referbift bes 161. Inf Regte, wetdem por einigen Monat:n ein Bein ampufiert werben mußte, out Anordming bes Regimentsarites vom Millfarblenft nicht befreit worden ift, fondern ber Schuffer werfftatte jugeteilt murbe.

Groffener. Gine Tenersbrunft gerftorte ein großes Lager beim Giterbabnhof in Lille. Der Schaben wirb 700 000 Frants geichatt.

Ohne Licht Der Matin" berichtet aus Eurin, bag bie Gasarbeiter in Mailand, Gema und in Aleffandria in den Mus ft and getreien find. Infolgebeffen berricht in Diefen brei Gtabten teilweife Buntelbeit. Babricheinlich werben fich Die Gleftrifer ber Bewegung anichliegen, fobaft biefe brei Stabte abende vollstänbig obne Licht fein werben. Mebrere Nabrifen find gegwungen, ben Beirieb einzufiellen.

Die Regenstürme in Nord und Mittelipanten balien noch an. Ungebeure Bermiftungen wurden angerichtet. Die Gluffe treten fiber bie Ufer und jablreiche 3ngberbindungen find unterbrochen.

18 Berjonen ertrunten. "Beitt Barifien" berichtet aus Rem Bort: Melbungen aus Guabaquil befagen, bag infolge Scheiterns einer gabre 18 Berjonen bie fich auf

br befanden, ertrunten feien

Die "Deferteure bon Cajablanca". Aus Mgier wird berifiet, bag bie fünf Deferteure von Cajablanca und zwar die Deutichen Bens und Beimann, ferner ein Schweiger, ein Ruffe und ein Defterreicher, welche vor einigen Monaten begnabigt wurden und gleichzeitig aus frangofischem Gebiet ansgewiesen worben find, am 21. Offober Cran verliegen, um fich gu guf nach Algier gu begeben, wo fie in völliger Ericophung anlangten; fie werben burch bie Bermittlung ibret Ronfuln bei mbeforbert werben

Gerichtszeitung.

& Cacharinichmuggel. Bor ber Straffammer Frei. ourg i. Br. wurde ein umfangreicher Gaecharin. ich muggel-Broges verhandelt. Angelagt war Ingen eur und Maschinentonfirufteur Bilb. Sepben aus Roftod, feit 1901 in Burich, gulest in Bafel. Bon bori aus foll er nach ber Unflage Saccharin eingeschmuggelt haben. Eine Saussuchung ergab Material, bas bie Be-borbe für belaftenb hielt. Als man an ber Grenze Gaccharin beichlagnahmte, führte bie Gpur gu einer Dame, mit ber S. in ber Schweig in Berbinbung gestanben batte. 5. leugnete lebe Schuld fowohl mabrend ber gebumonat lichen Untersuchungshaft, als auch in ber Sauptverhand lung. Die erwähnte Dame hatte ihn burch ihre Aussa gen belaftet, tam aber ber Ladung, Zeugnis vor Gericht abzulegen, nicht nach. Das Gericht hielt S. für ichulbig in feche Fallen und vernrteilte ibn gu 11 Monaten Gefangnis, 2800 Mart Gelbstrafe und weiteren 1075 Mar! Belbftrafe für eingeführten Gugftoff.

Runft und Wiffenschaft.

& Ein Mittel gegen Chphilis. Der befannte Frant furter Gebeimrat Chrlich machte bei einem Bortrage im Raiferin Friedrich-Saufe in Berlin eine Mittellung, Die berechtigtes Auffeben erregen burfte. Ehrlich berichtete über Erperimente, Die er geme nfam mit feinem Mffiften ten aus Japan an Raninden gemacht bat. Es wurden mittels bes fophilitifchen Giftes Gefchwüre an bem Berfuchstiere erzeugt, Die mit Silfe eines neuen von Gbriich gefundenen Mittels in wenigen Tagen wieber gum vollftandigen Berfchwinden und jur Ausbeilung gebracht wurben. Der Gelehrte brudte fich hinfichtlich ber Uebertrag. biefes bochft bedeutungsvollen Ergebniffes auf bie Behandlung ber Sphilis beim Menfchen mit febr großer Burudhaltung aus und erffarte, bag an eine Berwend-ung bes neuen Mittels gur Berhinderung ber menfchlichen Sppbilis felbstverftanblich nicht eber gebacht werben tonnte, als bis weitere febr forgfältige Berfuche in Kran-fenhaufern ju naberem Aufschluß geführt baben.

Bermifchtes.

Rervofitat. In unferem Beitalter gewiß ein bochft afruelles Thema, über bas ber Chefarst bes Dr. Wigner ichen Rurbeims in Garmifch Dr. Marcuje vortrug. Rach einer wiffenichoftlichen Erflarung bes Begriffes ber Nervo fitat und ihrer physiologischen Entstehung bedte er bie mannigfachen und langen Begiebungen gwijchen unferen wirischaftlichen Daseinösormen und ber riefig überhand neh menben Rervosität der Aufturvölfer auf. Der Redner 30g einen Bergleich zwijchen dem afthetisch troben Arbeitsteben früherer Jahrhunderte und den modernen Betrieben, two ein unerbirfliches "Du mufit" und bie Monotonie ber Arbeit bas Gefühl ber Unluft viel stärker aufommen faßt, und führte all die Reiz- und Erregungsmomente auf, die bas neuzeltliche Berlebrs- und Birtschaftsleben nit sich bringt. Die Aervosität zeigt sich auch in der Fill-ung der Sanatorien. Interessant ist die bort gemachte Weobachtung, daß 3. B. Waschinenarbeiter, die sich an das Rassell der Arbeitsmaschinen gewöhnt haben, durch viel geringere Gerauche, wie bas Sauten von fenbgloden, in Erregung fommen, ober Einlegerinnen, Die bas Getofe ber Rotationspressen talt lagt, burch bas Riappern bon Stridnabeln nerpos werben. Der Redner besprach

bann bie wohlbegrundeten Bestrebungen ber Antilurm-Liga, wies auf die Rervosität in unserer Literatur, Musit und Runft hin und hob hervor, bag auch unfer modernes Mittelfdulwefen eine Quelle nerbofer Erfranfungen fei. Mis Mittel gur Befampfung biefer Zeitfrantheit empfahl er eine vernünftige Gelbsitrainierung. Bunber wirfte nach seinen Erfahrungen in Sanatorien bie Angewöhnung einer gewissen Rube, jo baß 3. B. haftig prechenbe Ba-tlenten langfam fprechen, ichnell gebenbe langfam geben fernen, daß man fich auch die Saft beim Effen abgewohnt ufw. Gines ber wirffamften Beilmittel finbet er in einem vernfinftigen Sporibetrieb, namenilich in ber Pflege bes Binterfporis, ju beffen Forberung allerdings Berfehrsminifterium beffere Bugsberbindungen ichaffen follte, bamit die Benfitung der Sportplate nicht gu einer Betiggb werbe. Gehr ichabigend fei, bag bas moberne Erwerbslegen viel ju gering bemeffene Erholungspaufen geftatte, und bag biefe auch vielfach unvernünftig ausgenüht werben, indem man ber Bergnügungssucht auf Roften der fingemein notwendigen Rachtrube frobnt. Mis weitere Mittel gur Befampfung ber Rervofitat bezeichnete Dr. Marcufe noch die Enthaltung bon altoholischen Genußmitteln, Die Bahl einer weniger eimeifreichen Rabring und die Burudbrangung ber Fleischloft. iprach er ben Bunich aus, baft es ber Bufunft gelingen moge, buech bie Schaffung geeigneter Dafeinsformen auch ber Rervosität herr gu werben; bas befte Mittel biergu ei ber Bille jur Befferung.

Lofales.

Boftalifches. Bie gemeibet wird, ift eine Umgefaltung ber Borfcbriften fur Die zweite Borgeigung von Boftaufträgen und Rachnahmen geplant, Sinerfeits wird berichtet, bag bie Frift für bie Borlegung von 7 auf 3 Tage berabgesett werben foll, anbererfeits, baß bie Boftauftrage und Rachnahmen gum zweiten Mal nicht wie bisher in ber Bohnung bes Empfängers vorgezeigt werben, fonbern auf bem guftandigen Boftamt flegen bleiben follen, wo fie bom Empfanger einjulofen waren. Gine lange Reihe beutscher Buchbanbler eichtet eine Eingabe an Die beutsche Bostverwaltung, boch biele Absicht aufzugeben, ba fie namentlich ben Geschäften bes Reifebuchhandels und ber Teilgablungsbranche ben dwerften Schaben guffigen wurbe.

Dumpriftifche Gee.

Muf ber Dult. (Glüdshafen.) Tochter: Du Mama, jest hab ich am Gliftshafen ein Baar hofentrager gewonnen. Mutter: Go, jest fuch' Dir mur einen paffenben Mann bagu!

Barfebal in Minchen. Erfter Minchner: Donnerwetter, wenn bas eine Beiftwurft mar'l Zweiter Münchner: Da brauchte man ja einen Bentner Genf bagu!

Einft und jest. Früher bieß es beim Fleisch jauer: "Bas? Das Studchen Gile: toft's zwei Mart? Ra, bor'n Gie, Gie find ja ber reinfte Apotheter!" Best tann man balb beim A potheter boren: Bast Die Medigin tofi't zwei Mart? Ra, bor'n Gie, Gie finb ia ber reinfie Bantmetger!"

Das Mommfendenfmal in Berlin.

Bor ber Berliner Universität bat am 1. , Rovember Die feierliche Enthüllung bes Mommsenbentmals ftattgeunben. 3m Auftrage bes Raifers bat Pring August Bilbelm an ber Beier teilgenommen. 3m übrigen wohnten ber Feier die Spigen ber ftaatlichen und ftabtischen Bejorbe bei. Der Borfibenbe des Dentmalsausichuffes, Ban-



fler Delbrild, hielt bie Geftrebe und wies barauf baß ebenfo, wie Mommiens Tätigleit ber gangen Belt jugute gefommen fei, auch die gange Belt an ber Schopjung dieses Denkmals sich beteiligt habe. Das Denkmal, welches ben großen Historiker in sienber Stellung zur Darftellung bringt, entstammt ben Meifterhanben Brofef.

Beichwerden

über unpünftliche Buftellung unferer Zeitung wolle man gefl. direkt in der Expedition bewirken.

Bereins-Radrichten.

Frembenberein Mlemannia. Jeben erften Sonntag im Marat Berfammlung im Bereinstotal Beder,

Enrugefellichaft. Beben Dienftog und Freitag Abend Turnftunbe im Bereinslotal "Rarthous"

Sum. Mufitgefellichaft "Lyra". Beden Dittwoch Abend 81/2 Uhr Dufitftunbe im Reftouront "Raiferfaal."

Rath. Tünglingeberein. Jeben Mittwod und Samftag Abend 81/2 Uhr Turaffunde im "hirfch". Gefangberein "Sängerbund". Montag Abend 1/29

Ubr Singftunde im Dirich.

Burgerberein. Jeben erften Montag im Monat Dot n-riommlung im Bereinstotal (Birich).

Kath. Jünglingsverein. Morgen Nachmittag 31/2 Uhr Bersammlung mit Bortrag des Präses. Wegen der Erledigung verschiedener wichtiger Fragen ist vollzähliges Ericheinen aller Mitglieder notwendig.

Rath. Arbeiterverein. Der Arbeiterverein labet alle seine Mitglieder zu der morgen 4 Uhr stattsin-denden Bersammlung (Bereinslofal) ein. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene wichtige Fragen zur Besprechung. herr Prafes wird einen Bortrag halten über "Ferrer und die politischen Berhältniffe in Spanien."



Bei allen Gasanstalten u. Installateuren erhältlich! Auergesellschaft

Berlin O. 17.

-05

Danksagung.

Für die uns anläglich unserer

W

W

W

W

泰泰 silbernen hochzeit 泰泰

zuteil geworbenen Glüdwünsche und Geichente sowie sonftigen Chrungen fagen wir hiermit unseren

* tiefgefühltesten Dank. *

Gang besonders danken wir dem Florsheimer Schwimms und Rettungstlub für bas ichone Geichent fowie bem 1. Borfigenden besielben, ber uns mit feiner perfonlichen Unwesenheit beehrte, dem "Phylharmonischen Quartett" für seine schönen Musikvorträge sowie überhaupt Allen, welche das Teit zu verichönern halfen ober uns mit ihrer werten Unmesenheit beehrten.

Florsheim, den 5. November 1909.

Philipp Vorländer Margareta Vorländer.

Bielseitigem Buniche entsprechend, beabsichtige ich tommenden Dienftag, den 9. Rovember bs. 36.,

im Caale zum Schiigenhof

einen Unterrichtskursus nur fur Française

zu eröffnen. Der Unterricht findet nur bei genügender Teilnahme statt und beträgt bas Honorar nur Mt. 3.— Unmelbungen nehme ich am Dienstag Abend bortselbst zwischen 8 und 10 Uhr freundlichst entgegen.

Sociachtungsvoll

Gustav Casselmann,

Lehrer ber Tangtunft.

N. B. Auf Wunsch lehre auch alle andere bürgerl Rundtanze.



3. 泉、泉、泉、泉、泉、泉、泉

ladet höflichft ein

Georg Reuter, Kasthaus zum Schwaner

Sonntag, ben 7. fowie Montag, ben 8. Rov.,

grosse

In den Wirtschaftsräumen ift Jedermann reich lich Unterhaltung geboten. Zum Ausschant tommt ein hochfeines Bier, echtes ringfreies

Flörsheimer Karthäuserbräu

per Glas 10 Big. Feine abgelagerte Weine. Raufcher Apfelwein. Durch eine reichhaltige Wein- und Speisentarte werden die geehrten Bejucher gufrieden geftellt.

Sochachtungsvoll der Obige.

Ziehung garantiert 13. November

Mk. das I

der beliebten Strassburger Lotterie Ziehung sicher den 3. November Gunstige Gewinn - Aussichten. Gesamtbetrag i. W.

1 Hauptgewinn: 10 000 m. 14 weitere Hauptgewinne 13 300 m. und 1385 Gewinne 16 700 m.

Los à I Mk 11 Lose 10 Mk. Porto u Liste 25 empfiehlt Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer, Strassbur I.E., Langestr. 107.

wird man von allen Unreinlichteiten ber Saut ale: Mitesser, Pinnen Blütchen, Gesichtsrote etc. burch tägliches Baichen mit

Carvol-Teerichwefel-Seife Schutzmarke: Steckenpferd à Stud 50 Big. bei Franz Schäfer.

Geflügel- u. Wildprethandlung Mästerei. Telefon No. 11 Flörsheim a. M Inhaber

Chr. Dohmgörgen. Vom ersten November ab vertaufe ich unter Garanite frische bayr. Landeier und tonnen felbige in gangen,

halben Riften sowie im Detail bezogen werden.

Beftellungen bitte ich Grabenftr. Dr. 17 abgugeben.

= Vollständig von A-Z ist erschienen: =

Mevers

16,8

W

Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage

Grosses Konversations-

20 Halblederbände zu je 10 Mark oder 20 Prachtbände zu je 12 Mark

Lexikon

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Gasanstalt Flörsheim

empfiehlt als vorteilhaftesten hausbrand

per Etr. Mk. 1.20, bei Abnabme von 20 Ctr. à Ctr. Mk. 1.15, bei 100 Ctr. à Mk. 1.10, bei noch grösserer Abnahme nach Uebereinkunft.



not. begl. Bengniffe v. Arsten und Privaten beweisen, daß

Brust-Karamellen mit den drei Tannen

Heiterkeit, Verschleimung, III Katarrh, Krampf-u. Keuchhusten am besten beseitigen. Paket 25 Pt. Dose 50 Pt. Kaiser's Brust-Extrakt Masche 90 Pfg. Best. seinschm. Mald. Extrast. Dafür Angebotenes welse zurück.

Beides zu haben bei: Martin Hofmann Wwe. In Flörsheim, Grabenstr. 43, Apotheke in Flörsheim.

Kinderstuhl Kinderwagen,

wenig gebraucht, ift bill zu vertaufen. Räheres der Expedition.

Wohnhaus oder grunditud auch Billa Land haus hier oder Umgen gesucht. Off. nur v. Beit u. F. 211 poftl. Mannhell

Wir suchen bei 25 Mar Verdst. u. Brovij. e. in ber an gegend befannt rebeg. Mann de Nebenverdst. für Gelreb Bieheinfäufer, ff. Sandmerfer

Beinrich Dreisbatt

Madden, welche bas

erlernen wollen, werden angenommen, auch halbe Tage

Rloberftraße



Billigst - auch Spratt's Hunde-kuchen zu haben bei:

🔷 heinrich Messer. 🔷

Mäheres in der Expedition ift au vermieten.

Einladuna Bu einer Gining ber Gemeinbebertretung. Bu ber bon mir auf

Dienstag, ben 9. November be. 38., abende 8 Uhr,

ier im Rathaufe anberaumten Sigung ber Gemeinbevertet be ich bie Ditglieber ber Gemeinbebertretung und bes reinderots hiermit ein und zwar die Mitglieder ber Gemeint ich ben gefalten Beifelden ber Dichten Biemeife barauf, bag bie Richterfchienen d ben gefaßten Beichtüffen ju unterwerfen haben.

1. Borloge und Beidluffoffung bezüglich einer Berfilg 2. Borlage und Befdluffoffung über ein Schreiben Rechtsanwaltes Renichafer Darmftabt betr. Fifchereiproff Florsheim, ben 6. Rovember 1909.

Der Bürgermeifter : Band

Die Mufit fpielte unter bem Bemutter im Stalleingang berjchvunden. Die Mulit spielte einen Tusch und die Galerie schien unter dem Ge-trampel ihrer Besucher zusammenbrechen zu wollen. Aber wenn auch tausend Stimmen immer und immer

wieder größlten:
"Der Schwiegersohn raust — Und die Schwiegernutter dau!" — der Gerusene zeigte sich nicht. Und
seine Freunde dezählten später, daß Siegseled Hallen
sein nach seinem eigenen Geständnis an diesem Abend
alle ehrgeizige Ruhmbegier für immer begräben habe



Treimal um die Welt gewandert ift ein Forgellan-maler namens Laurent Bebel. Im Laufe der gehn Jahre, felt benen er fich auf seiner großen Wandersahrt befand, plöglich von einer Schar Araber angegriffen wurde, die verbundelen, aber schlieglich mit hiss zweier mächtiger Udoggen, die seine treuen Reifebegleiter waren, in die Bulldoggen, die seine treuen Reischegleiter waren, in die Fürcht gesagt wurden, Ruch in China wäre es Revel bei-nahe schlicht gegangen. Er sah sich die seltsame Beremonie der Toten-Hochzeit an und mußte darüber lachen; sosiert enissischen und den nächten französischen Konjul um Hise angehen, dem es schlieblich gesang, Revel nach viermonatlicher Halt gu bestelen. Seen Begleiter wurde im Rovember 1899 von Briganten in Garvin, 100 engl. Meilen nördlich von er mit einem Gefahrten be Ernard bie Rubifde Biffe, all ber Loten-hochzeit an und mußte barüber lachen; fofort nahm die aufgeregte Denge eine brobende haltung au, und beibe Banderer imirben berhaftet. Gein Freund tonnte Sacramento (Ralifornien) ermordet, und er mußte seine Reife allein sortsegen. In Caracas tourde er in einer wilden Feiseneinede von einem guthrer, der ihn nach Beneguesta Felfeneinobe von einem Buhrer, der ihn nach Benegurfa bringen follte, verlossen und seines gesamten Gepicks be-raube, und er irrte vier Lage im Unvolde uniger, bis er teleber zu einer menschlichen Liederlassung gelangen konnte. Abhrend seiner sangen Banderschaft hat Redes alle füns Erbertele durchtreuzt und über 60 000 engl. Reiten zundegelegt. Er hat 55 000 Briefe und Dokumente gesammelt. hat er manches aufregende Abenteuer erlebt. Einmal freugt in benen ihm von Behörben ber Ortichaften, burch bie er ge-Ceine feste feine Anusefenheit beftätigt ift. Reife enbete 1906. fommen ift,



Geinmechanit in einem fleinen beutschen Doef. Ein interstantes Borf, das woch heute kaum 2500 Einvohner gehft und der Mittelpunft einer blühenden alten Indiptrie ist, ist, die die Zeichgrift "Die Zaudindustrie" erzählt, Onse-meilingen in wirttembezgischen Schwazzwaldreis, im Be-ziet Valingen. Der Plarer Natthäus, der von 1784 bis 1770 eine Mage, bei ber bas Benicht ber aufgesegten Körper tiels einer Stala abgelesen wird. Durch solche Arbeiten irde nun das Intereste für Feinunggnnit bei den Lorf-Connentian und Sagerengin auf 3000 Sagre und den Lauf in diesem Borfe wirlle, fertigie mit hille eines Uhrmachers namens Scharbt eine Reihe bon ausgezeichneten Berlen ber Beinmethant au. Go ftellte er u. a. eine große aftrober Erbe mit Diond und Planeten anzeigte.

temberg isberhaupt borgenommenen Elsgungen ausgeführt werden.

lichtt, besondere Wagen zu demisspalighen Arbeiten ausgeführt werden.

lichtt, besondere Wagen zu demisspalighen Arbeiten ausgelichtt, besondere Wagen zu demischandhischen Geruschebestimmungen, Prägelionsbragen in Glassassen. Bespen zu
technisch-physstalischen Gebrauch zur Gold- und Geschorzenjadersten und öhnliche Dinge. Die Arbeiten voerden zum Keist
durch zeinnabeiter geserligt, und zuwer erschren die Bodsschlung
im geschlossen Betrieb, uverden dann vom Geimarbeiter
ber ist die Jadels zurück, wo die Eckluscheiten, das WonHeren der Wagenmenen werden. Die Bast der Beimarbeiter
in bei Gabril zurück, wo die Eckluscheiten, das WonHeren der Wagenmenn werden. Die Bast der Beimarbeiter
in ber Feinmechanit ist in diesen Bezief sehr bebeutend, am beliedsnern rege; sie versichten sich seite darin und ente widelten sich allmöhlich zu bedeutender Klinkserschaft. Von dem Ursprungsort dieser Industrie hat sich im Lause der Beit das Geinmechanistergewerde auch in den umsliegenden Ortescholten verbreitet. In dem nachen Städtigen Ebingen be-lindet sich z. B. gegenflötlig das bedeutendse Prögissonseich-amt des Landes, in dem 90 bis 99 Prozent eller in Blittefle immer noch in Onstmettingen selbst, 100 und handfectigfeit fur biefes Schoffen fich von Das Abfatzgebiet Amerita; namentiich bie Bagenfabrifation wird liber ben gangen Kontinent, ja jogar bis nach Deutschland in größerem Umfange betrieben, größten ift Berständnis Englanb unb nirgends in erftredt fich ben Batern



figi in Rorea noch erholten, wenn auch in etwas modernerer foorm. Der Kronpring den Korea vollte heiraten, und das fichelle Müdden des Randes follte feine Galin werden. Bunächft also untersagte die Regierung von Korea jede Epekalisigung im Kaijerreiche ble Auf welteres. Dann wurden der Kommissionen eingefeht. Die erzie sollte im Lande minderreisen und gehn schoe Sungfranen austoöffen, die fie dei Hofe vorzustellen hatte. Eine zweite Kommission follte hierauf von biesen zehn been die hofet meen gehn beschieden, die hen der die der der der kommission festletten, welche unter den der Kaiserrocksten wirtig ein er der Kommission festletten, welche unter den der Auserrocksten von kopea gu werden. So geschepen 1906. Und der Erspring? Bon über ein war welter nicht die Stebe. Er wärde gewiß das Altere eine Die die Aronpringesffin von Korca erforen wied. Benn ein Königssofn im Märchen das heiratsjähige Alter erreicht hat, ohne daß ein Andbchen vor seinen Angen Gnade gefunden hatte, so sabet er entweder im Lande umher, um eine der Echdnen ausguwählen, oder Herolde verbinden seine Sehnluck und sorbern die Töchter des Landes auf, sich zu einer bestimmten Zeit im Königshalasse zu versameln. Diese Technik die dei uns einigermaßen veraltet ist, hat Berfahren borgegogen haben, Bie bie

Bumur.

Der ichlaue Bauer. Ein Bauer berficherte fein nbfild gegen Feuerichaben. Alle ber Agent ihm bie Police brachte, Grunbfthd G

wurbe ich friegen, wenn mein hans morgen "Run, vier bis funf Jahre gang ficher," war bie prompte pher fletenorgen abbrennte?"

Unterhaltungs - Beilage

Klörsheimer Zeitung

Der Sohn des Millionärs.

Roman pon florence Warden.

sigarre fort und griff nach dem Suriat, legte seine Bigarre fort und griff nach dem Hut. um unverweist in dem Garten binauszugschen.

Geine Bernnutung datte ibn nicht detrogen, dem ner gewahrte sogleich der Zeiterdorffs schlaften Schilten datte er gewahrte sogleich der Ereicht.

Baubenganges. Ind mit wenigen rasten Ennen, gog er mit tiefer Berbeugung vor der schiltsen sogle er mit tiefer Berbeugung vor der schiltsen fohmen, gog er ein tiefer Berbeugung vor der schiltsen ben der Genichen Spersen beschalten. Ber einer Studie Berrachten seinen hut.

"Entschabelt Webengung vor der schilten der Bangen bernachten seinen hut. Bernachten seinen bei mit Beliefen Serenbacht was kannen eine Bangen er mit tiefer Beregung fauldig much einer volltänder Seusenbacht Weben sogleich sie schilten mit ein Beduften. Ber einer Schilten mit ein Beduften Beregung den Kopf. Zher Bangen er ertitten.

Sie bestate Menschnen, des Solen und Geberhard sch mit ausschlichen Beregung den Kopf. Zher Bangen er erwider Bilder Mensch sein sie sein schilten mit ein Beduften Beregung den Kopf. Zher Bangen un enige in schilt gebabt hatte als sie ingle es wirden much mit ein Beduft sehrer Beregung der Kopf. Zher Bangen und schilt der Schulten bette sie ingle es wirde nur enige der gebabt hatte als sie ingle es wirde nur enige der gebabt hatte als sie ingle es wirde nur enige der enige gebabt hatte als sie ingle es wirden Stume, der seine recht gure erwident einen Machen und er geranden er sie geranden er sie geranden er gegen der seine der enigen er mit Wahrung au nehmen.

"G. bedarf kehrer Berzehung sper von Kominger, erwiderte sie er mit Wahrung der sein der seine der was men hatten sie eine Mrt von scheden Stume "Ann jel seine Gefanlige Seine Stume und eine meine Machen sie seine Mrt von scheden seine der hatten Berzen menjalige Gesel des entgen und er seine Ber und er mit seiner Beschanken der en seine Mrt von scheden sein der Beschen Berzen sein der Erschen Berzen sein der Erschen Berschen sog geraben beschen sein der en der und der mit seiner Ber

meinet Selbfachung auf eine so unmeinet Selbfachung auf eine so unmurdige Romödie einsasser, "erstärte er in
mit Entstäcenheit. "Da scheint es mit
benn doch inmer noch weniger unstindlich und pletätios, wenn ich der Wahrin widestimmert darum, was daraus entstehen mag.
"Bohl – ich sann dich darum nicht tadeln. Aber
menn dein Chrgefühl dir eine solche Unwahrhaftigselt der
die Ersaubnis des daters und gegen seinen ausdrücklich tundgegebenen Billen nach Manne nachgerade guviel
des Ernstes geworden sein, denn plößlich erschiere wieden.

Das alte, sorges siebenswürdige Lächeln auf seinem geschaft.

"Man sollte nicht mit so großen Borten von so steinen Sessichen Thienen Dingen reden, siebste Magdadene zwischen steinem Schitt, der über mein ganzes Uniffiges Leben nach Nome Carlo sif deinem umschübigen Abstehen mach Nome Carlo sif denn doch ein gar gewalisser nach Nome Carlo sif denn doch ein gar gewalisser nach gronte Carlo sif denn doch ein gar gewalisser nach so seinen sie seinen Mingen Berten und außerdem sich seinen Mingen der sie seinen sie so seinen sie so seinen sie so der seinen sie seinen siesen seinen seinen siesen mit seinen sienen sienen sienen sienen sienen sienen se auch nicht das fleinfellene sienen sienen seinen seine

Gine Heine Biertelstunde später vernahm er durch das offene Fenster das lustige Gestäss von Ragdastenens Zedeln, die gewöhnlich um diese Stunde unter Fräulein Seuendorffs Ausschlich ihren Spaziergang im Garten machten. Und dabei tam ihm plöblich der Gedante, und des eine geoßes Unrecht wieder gutzumachen dewissen und ein großes Unrecht wieder gutzumachen dabe. Solche Berpstäckungen aber waren für Eberhard von Rominger viel zu unangenehm, als dah er ihre Erstüllung ohne Rot hinausgeschoben hätte. Er stellte

利用はは

einzigen Moment beteldigt gestühlt habe. Was haben Sie dem gesagt? Daß ich sauersöpsisch sett 311 das etwa nicht die Wahrheit? Daß meine Erscheinung Sie am einen Biessisch und an ein Gespenst von einem jungen Mädchen erinnere? Habe ich vielleicht ein Recht, die Empsindliche zu spiesen, wenn man eine Tatsache seltstellt, von deren Richtigkeit seder Bild in den Spiegel mich hinlänglich überzeugen nuch? Ich wiederhole, daß Sie nichts zu enschuldigen haben, Herr von Konninger!"
"Aber Sie müssen zu tonstatteren, daß ich erstens wie ein Karr gesprochen habe und zweitens wie der inner Arrengenste Wensch unter der Sonne."
Er war so droug in seinem ernsthaften Eiser sich anzustagen, und es war so wiel siedenswürdige Treuberzigkeit in dem Ausdruck sänger imstande war, ihren küblen, zurüchbaltenden Ernst zu bewahren, und daß ein Linden der nicht in dem Ausdruck war Gerhard sein wieden diesen Piede, daß has diese bisher so schaftlich war Eberhard seit überzeugt, daß er nie ein discheres Gescht gesärdes habe, als das diese bisher so schnäblich werfannten Nädchens.
"Eie lächeln, Fräulein-Leuendorsst!" rief er mit und verhanten Kreude. "Sie sind mich also wirklich nicht mehr das ein Diesen kanden, Kräulein-Leuendorsst!" rief er mit und besten die kandeln, Kräulein-Leuendorsst!" rief er mit und der der Kreude. "Sie sind mit also wirklich nicht mehr das ein Linden kandeln. Kräulein-Leuendorsst!"

mehr bos ?"

Wieder bewegte sie verneinend den Kopf.

"Ich hatte wohl eher Berantassung. Ihnen dantbar zu sein," sagte sie. "Denn Ihre Worte haben mit zum Kewustsein gebracht, wie tadelnswert es ist, wenn ich einer Umgebung, die mich so über alles Verdenst gitig behandelt, durch eine mürrsiche und unzustedene Mitene Lässig salle. Habe ich doch in Wahrheit nicht den mindesten Anseige zu sich dein. Ihre Schwester ist ein so engelhaftes Geschöpf, wie ich niemals eines auf meinem Lebenswege zu sinden erwartet hätte. Und ich sollte all mein Streben darauf richten, ihr an Liebenswürdigseit nahezukonnnen."

"Was Ihnen, wie ich meine, nicht allzu schwerten wird," versehte er rasch und in einem Ton, der jeden wird," versehte er rasch und in einem Ton, der jeden Berdacht einer keren, gedanstenlosen Schweichelei von vornherein ausschüteßen mußte. Hert wandte den Kopf zur Seite, um ihm den Andike her weibsichen Gestalt ansichtig, die eben von dem Straßeneingang her in den Garten irat. Es war die lange, ectige Gestalt einer außer gewähnlich mageren und reizlichen Kegenmanutel gehült und mit einem größen, schweizen huntlen Kegenmanutel gehült und mit einem größen, schweizen schweizen sie dass sei des dieser verhülte ihr Gesicht, aber Hert weißer Scheier verhülte ihr Gesicht und auf dem Kopfe, sein keine diese dieser dieser dieser dieser dieser zu die dieser zu ein die dieser die

Und statt der Antwort, die sie auf Eberhards lette

"Entschuldigen Sie mich, Herr von Kominger! — Hauft iest in das Haus Jurlick."
"Barum das?"
"Beil ich Ihra Frau Schwester kommen sehe."
"Aber das ist doch kein Grund, daß Sie mir so plöhlich davonsausen müsten."
Die Berlegenheit, die über das junge Mädchen gekommen war, wuchs ersichtlich mit seder Setunde.
"Sie sollten verstehen, Herr von Rominger, daß es doch ein Grund ist." sagte sie bemahe stüchtverlangens nicht, oder er gab sich wenigstens den Anschwen, sie nicht, oder er gab sich wenigstens den Anschwen, sie nicht

bu begreifen.

"Rein, ich verstehe ganz und gar nicht," sagte er salt dittatorisch, "und ich muß Sie schon bitten, sich etwas deutlicher zu erklären." Bielleicht würde er weniger grausam gewesen sein.

meniger graufam gemejen fein,

wenn er hatte wahrnehmen tonnen, daß fich die Augen bes jungen Madchens mit Tranen gefillt hatten. Seine Bebarrlichfeit verurfachte ihr offenbar die größte Bein; aber fie verweigerte ihm trogbem die verlangte Aus-

100

11 出上所形 共和心財務

Gia mi be fid

by

R

西田田

はの田田

tunit nicht.

Trau Hermann billigt es gewiß nicht, daß Sie sich bier mit mir unterhalten," sagte sie teise.

"Und warum sollte sie es nicht billigen ?"

"Weil sie mich nur als eine Art von besseren

Dicastmädden ansieht, dem man in seinem Augenbsic

gestährten dart, sich über die Schranten seiner unter
ie gestöneten Stellung hinwegguleßen. — Das sit mein

Grund, Herr von Kominger — und zs wäre größ
mütiger gewesen, wenn Sie es nir erlassen hätten, ihn

du nennen."

Er sweigen, wenn Sie es nir erlassen hätten, ihn

du nennen."

Er sweigen, dom sein, daß Sie die Gedanken meiner

Schwesser halbwegs zutressend beurteilen. Ihre wenig imstande, sich einer wirklichen Dame gegenüber

angemessen zu verdenen, als —," er zauderte ein

wenig, um dann mit unwiderstehlicher Treuberzigsett

du vollenden: "als ich selbst dazu instande zu sein

schie."

Bestellt das derendenen, als —," er zauderte ein

wenig, um dann mit unwiderstehlicher Treuberzigsett

du vollenden: "als ich selbst dazu instande zu sein

schie."

Mit rascher Bewegung erhob die junge Gesellschafterin den Kopf, und in ihren Augen wie auf ihren Alippen war ein sonniges Tächeln, als sie leise und haltig sagte:
Ich "Sie sollen sich nicht länger anklagen. Denn was is sie mit augetan zu haben glauben — ich habe es Ihren wirklich längst von Herzen vergeben."
In Zheit, und Frau Mabel Hermann, die eben bescheunigten noch die sich in Hörneite vorgedrungen war, sah nur noch die schaften gesolgt, zwischen, von den lussig tlässenen Hunden zuschen gesolgt, zwischen den Bisichen verschungen ver-

Renige Tage var dem für die Abreise nach der Riviera sesigesten Termin geschah, was Wagdalene e längt im sillen gesuchtet hatte. Während des abender lichen Diners, an dem heute auher den Mitgliedern der Familie nur noch die junge Gesellschafterin teilnahm, kan es zu einer hestigen, beinahe kürmischen Ausstinandersegung zwischen Bater und Sohn. Und den Ansche zuvor zwischen Eberhard und Magdalene be-

Woche zworden war.

Wan war schon Sberhard und Magdasene bee. sprochen worden war.

Ran war schon beim Nachtich, als Mabel, die
und an ihren knochigen Jiamanken in ihren Ohren
und an ihren knochigen Flingern wie eine versehenklich
an diese prunkvolle Tasel gerakene Fran aus den
Wolke aussah, in augensälliger Whicklichkeit das Geihrer Meinung recht bedeutlichen Unstand drachte, das
die gemitetet Billa doch allzu nahe bei dem abschen
Achen Monne diese enstehlichen Laskerne, wie sie sortellung, das Geberhard der Versuchung erliegen
ben Namen diese enstehlichen Laskerpiuhls nicht ausihrechen hören, ohne ein Grauen zu empfinden, und
die Bortellung, das Geberhard der Versuchung erliegen
könnte, dorthin zu geben, bereite ihr schan Bild seiner
Schweizer wahrgenommen und sich ihr zuliebe den
Swang des Schweigens auferlegt hätte. Aber er hatte
unglücklicherweize ausgespeicherte Groß gegen die heuchlerische, hinterhaltige Stiefschwesser machte sich, seinem
Temperagment ensprechend, in etwas ungestümer Weste

(Fortfegung folgt.)

Denkliprudi.

Biel Blumen find gellogen, Biel Blumen find gerogen, Biel Boken find gerogen, Biel Steme find vergiuht;

Bom Fels aus Galdeibronnen Sind Walfer viel geschäumt: Viel traume find zerronnen, Die du, meln Ferz, getraumt.

Robert

JIII Löwenkäfig.

Dumoreste von Aurt Darmftorf.

jes hat ben Stoff zu seinem Drama gesunden!" sagten Nelly und die Freunde.
"Er scheint seht gludlich auch den letzen Rest von Schamgestühl abgeschiltelt zu haben!" sagte Fran Scho-lassika. Und von Stund an beobachtete sie ihren Schwiegersohn noch argwöhnischer und mistrausscher die bisder.

In den Beitungen der Stadt aber tas man während der nächten Tage sossende seinfationesse Kotitz:

"Der Jickus Millerini wird seinen Besuchen am tommenden Sountag ein Schauspiel von höcht ungewöhnlicher und in den Rauern unseres Geneentwessens nich nicht dagewesener Art darbieten. Einer unsere vervorragendsten, durch glänzende Geisteseigenschaften und geniale Begabung ausgezeichneten Mitbürger, dessen namtschaft derreterkärt, nach dem Vorbilde eines daburch derühnt gewordenen Journalissen in L während der Krodustion der Sennora Beptil den Köwentäsig zu besteiten und augesichtes des Kublitums mit der Ompteuse inmitten ihrer sechs nubischen Kowen seinen Auster Gechstichen series mit ber Vormennt isch und in beit den Kowen außerordent undsen seines mit ber Vormen und isch und in dere Spannung eutgegen und beit konnen nicht untien, unseren genialen Wittbürger sicher währhaft austien Kowen seines seines seines und gerinden währhäften währhaft austien Kowen seines seines währhäften währhaft austien Kowen seines seines und geständen.

Willerin hatten samten kantenigiert zu beginden Bulls Pildficht auf die großen Inserate des Zirkis willschie hatten samtschieden diese der Willerin batten serschieden wie der Kihne junge Dichter es vorausgesehen hatte. Der Zirkis war schon am Freitag süt den Sowniag volsstädig ansbertauft, und weder die Clowas, noch die Lutzgeschültigten Keisen am Freitag sit den dem Gonniag volsstädig ansbertauft, und weder die Clowas, noch die Lutzgeschültigten Keisen der Gonn am Freitag sit der den Sowniag volsstädig ansbertauft, und weigenen der der von allen Beteitigten tressisch der Keinenende Ungeduß zu der von allen Beteitigten tressisch der Keinenen der von allen Beteitigten tressisch der Keisen wirden Von des Verwegenen Sechstung über der geställen der Geställen der Serinatungen über die Bersahrt worden Allerse der bie Bersahrt werden der Eust.

Und nun war endlich der große Augenblich zer samwelten eine Ahnung hatten.

Und nun war endlich der große Augenblich zer samwelten eine Ahnung hatten.

Und nun war endlich der große Augenblich zer seiner Bestien wurde in die Kennora geptia, eine reise Schowheit, von sehr extischen Thypus. Un ihrere Hand der Seiten hin verneigte. Er sah ein bischen die Genora Geschlichangen, den Seiten hin verneigte. Er sah ein bischen die den Seiten die den

ich ihre Stimme über das Gebrill der Löwen hinveg an ihalten.

"Der Menich ift ja mein Schwiegerichn — und ich will ihn Lehren, jich mit frechen Frankriginmern offentlich zu klamieren."

Da föste sich die allgemeine Erregung und Anglitig in ein ungeheures, unauslöschliches Gelächter. Der um gläckliche junge Mann, der sich offendar lieber den den hen gläckliche nach führen wollte, als daß er sich entschöß, den schwiegermutter zu fallen, erschien der nitseiden ist einer Schwiegermutter zu fallen, erschien der nitseiden alles Frankliche und bestährliche daneben völlig verschen Kenge als eine so unerhört komische Frank der einen höhlichen Spaß.

Der tragsische Ausgang blied denn auch gläntlicher weise aus, wenngleich der Jauptbeteistigte das Ende seinen sohl als ein tragsische emblich aus dem Kafig gegertt, und unter Hunderten von ironsichen Kafig gegertt.